

FACHKRÄFTESTRATEGIE - SERVICEPAKET DER WIRTSCHAFTSKAMMER

Ferienbetreuung im Fokus

Beratungsgruppe konstituiert sich zum Thema Ferienbetreuung.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, den Fachkräftebedarf zu sichern. Gerade für berufstätige Eltern nimmt unter anderem das Thema Kinder- und Ferienbetreuung eine zentrale Rolle ein. Die mangelnde Ferienbetreuung von Kindern beziehungsweise die Konsequenzen für die Eltern wurden auch in der Studie „Weibliches Arbeitskräftepotenzial in Vorarlberg“ deutlich: Denn nach wie vor stellt es Familien vor große Herausforderungen, Kinder während der insgesamt 14-wöchigen Ferienzeit bestmöglich betreuen zu können. Das ist auch ein Aspekt, der speziell Mütter daran hindert, ihr jeweiliges Arbeitsausmaß zu erhöhen. Frau in der Wirtschaft wird dieses Thema deshalb verstärkt in den Fokus nehmen und hat die „Fokusgruppe Kinder- und Ferienbetreuung“ ins Leben gerufen.

„Wir greifen das Thema Ferienbetreuung auf und sammeln im Rahmen der neuen Beratungsgruppe Ideen, welche Schritte und Maßnahmen wir setzen können, um die Situation für Eltern zu erleichtern; sei es der Ausbau eines breiteren Angebotes an Ferienbetreuung oder finanzielle Zuschüsse – denn drei Wochen Betreuung in den Sommerferien für zwei Kinder können bis zu 1300 Euro kosten“, gibt Unternehmerin und Mutter Helga Boss zu Bedenken. Fakt ist, dass berufstätigen Eltern pro Jahr im Regelfall fünf Wochen Urlaub zur Verfügung stehen, im Sommer sind sie auf eine zusätzliche Kinderbetreuung angewiesen. Für Frau in der Wirtschaft

ist klar, dass diese Kosten nicht zur finanziellen Belastung für Familien führen dürfen.



Andrea Längle, Unternehmerin und Vorstandsmitglied von Frau in der Wirtschaft Vorarlberg

Angelika Hagspiel, Geschäftsführerin der Kinderbetreuung Vorarlberg GmbH. „Wenn wir es schaffen, vor allem die große Hürde von neun Wochen Sommerferien, mit flexiblen und leicht zugänglichen Betreuungsmode-

Fokusgruppe

Die neu initiierte Fokusgruppe besteht aus mehreren Unternehmerinnen, wie Helga Boss und Jennifer Bitsche, Vertreterinnen von Frau in der Wirtschaft, unter anderem Andrea Längle, Gudrun Petz-Bechter, Direktor-Stellvertreterin in der WKV, Karin Furtner, Geschäftsführerin von Frau in der Wirtschaft, und Angelika Hagspiel, Geschäftsführerin der Kinderbetreuung Vorarlberg GmbH. „Wenn wir es schaffen, vor allem die große Hürde von neun Wochen Sommerferien, mit flexiblen und leicht zugänglichen Betreuungsmode-



Unternehmerin Helga Boss

Die Ergebnisse der Fokusgruppe „Kinder- und Ferienbetreuung“ werden gesammelt und Anfang Juni mit Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink diskutiert, um konkrete Schritte für eine Erleichterung für Familien abzuleiten.



FOTOS: MICHAEL KREYER, MANUEL PAUL, GETTY IMAGES



FACHKRÄFTE STRATEGIE



Lehrlingsausbildung



Qualifizierung eigener Mitarbeiter:innen



Betriebliche Gesundheitsförderung



FAMILIE UND BERUF



AMS-Förderungen und Rekrutierungshilfe



Gewinnung und Bindung von internationalen Fachkräften